WALDERLEBNISZENTRUM OBERSCHÖNENFELD
Tel.: 08238 902865 · Oberschönenfeld 4a · 86459 Gessertshausen
E-Mail: wez.Oberschoenenfeld@aelf-au.bayern.de

Eine unlenkbare Drohne oder Summer in love

Bsssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssssss, *hörte man die Bienen im Stock summen. Die Arbeiterinnen kühlten mit schnellem Flügelschlag die Wachswaben und der Imker freute sich, dass seine Bienenvölker jetzt im Sommer so fleißig arbeiteten. Aber tatsächlich lautete die Übersetzung des Bienengesangs:*

Ich bin wir, du bist wir, und gemeinsam sind wir das Volk der Bienen. BSSSS!

Die stolzen Bienenvölker arbeiteten jetzt im Hochsommer gemeinsam, um Nektar und Blütenpollen für den Winter einzubringen. Für einen Löffel Honig mussten sie 10000 Blüten besuchen! Außerdem kam die Zeit der Hochzeit der Königin mit ihren Prinzen. Diese Drohnen lebten nur, um ihrer Königin den Hof zu machen. Sie brauchten nicht zu arbeiten und wurden gefüttert, bis sie ihre Bestimmung erfüllt hatten. Dann mussten sie verhungern oder wurden sogar getötet. Männer sind entbehrlicher Luxus in einem Frauenstaat!

Aber Drohne Nr.764 machte sich Gedanken! Er fand die Königin hässlich und er hatte keine Lust mit den anderen trägen Jungs faul im Stock abzuhängen. Er wollte etwas erleben, neue Blüten schmecken und außerdem hatte er sich in Arbeiterin Nr. 4822 verliebt! Gut, sie war klein, aber dafür wunderschön. Er summte sie an: Hallo 4822, darf ich dich auf einen Rüssel Sonnenblumennektar einladen?

Aber du bist doch eine Drohne! Du darfst dich nicht mit mir als Arbeiterin abgeben. Du bist für die Königin bestimmt! Aber süß ist er doch, dachte sie bei sich.

Ich will nicht mehr tun, was andere sagen, sondern selbst bestimmen. Die Welt da draußen ist so bunt und riecht so gut! Du übrigens auch. Sag einfach Summer zu mir und flieg mit mir, SaBiene! Hab keine Angst vor mir, ich habe nicht einmal einen Stachel! Möchtest du mit mir fliegen?

SaBiene fing vor lauter Aufregung an ihren Schwänzeltanz aufzuführen und er gefiel Summer ausnehmend gut. Beide verließen den Bienenstock und flogen weit ins Land zu den duftenden Wiesen. Ob sie sich mit süßem Ambrosianektar oder an ihren Gefühlen berauschten, lässt sich nicht mehr klären. Freie Bienen! So etwas Unglaubliches ist noch nie im Reich der Bienen geschehen! Im Volk vermisste man sie nicht, wahrscheinlich waren 764 und 4822 den Hornissen oder den neu zugezogenen Bienenfressern zum Opfer gefallen.

Es war schon im Herbst, als beide nach Wochen der gemeinsamen Freiheit zum letzten Mal ihr Bienenlied summten:

Ich bin ich, du bist du und gemeinsam sind Wir. BSSSS!

In dieser Nacht überzog der erste Frost die Wiesen mit einer dünnen Reifschicht. Der Sommer der Bienen endete und unter dem dünnen Eispanzer schien es, als ob SaBiene und Summer noch immer lächelten!

Pentti Buchwald